



Uniclub-Kurier



04-2012
7. Mai 2012

*Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

Megacities, Stammzellen, Islam und dunkle Materie im Weltall: das sind Themen, die z. Zt. weltweit mit großer Intensität erforscht und auch außerhalb der Wissenschaft interessiert diskutiert werden. In den nächsten Wochen werden diese im Uniclub authentisch von kompetenten Experten erläutert werden. Wir freuen uns auf die Gespräche mit den Referenten: Prof. Kraas (9.5.), Prof. Brüstle (16.5.), Prof. Krämer (11.6) und Prof. Schneider (14.6.).

In unserem „Theaterforum“ laden wir zu einem Besuch des Opernhauses (15.5), zu einer Aufführung im Euro Theater (18.5.) und zu einem „Opernabend“ in unserem Clubhaus (am 21.5.) ein.

Die ursprünglich für den April vorgesehene Exkursion „zum großen Cusanus“ findet nun am 24.5. statt und die von Herrn Bankdirektor a.D. Rolf Labetzke vorbereitete Exkursion ins Deutsche Edelsteinmuseum in Idar Oberstein am 6. Juni.

Mit der Veranstaltung am 29.5. schließen wir vorerst die Reihe zum geplanten Bonner Festspielhaus ab, die in den vergangenen Wochen große Aufmerksamkeit gefunden hat.

Wir danken unseren Kooperationspartnern, die uns dieses vielfältige und hochkarätige Programm ermöglichten. Dabei hoffen wir auf Ihr Interesse und Ihre Neugierde.

Herzlichst



Professor Dr. Max G. Huber



Veranstungskalender

Dienstag | 08.05.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Prof. Georg Satzinger

(Kunstgeschichte, Uni Bonn)

Mehr als preußischer Behördenbarock:

Das ehemalige Oberbergamt und die Bonner Rheinfront

Zur Person:

Geboren 1956; 1977 bis 1984 Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Germanistik an der Universität Tübingen; 1984 Magister Artium; 1988 Promotion; 1989 bis 1992 wissenschaftlicher Assistent am Kunsthistorischen Institut der Universität Tübingen; 1991/92 Forschungsstipendium der Max-Planck-Gesellschaft an der Bibliotheca Hertziana, Rom; 1992 „Hans-Janssen-Preis“ der Akademie der Wissenschaften in Göttingen; 1992 bis 1997 wissenschaftlicher Assistent an der Bibliotheca Hertziana, Rom; 1997 Habilitation an der Universität Münster; seit 1997 Professor an der Universität Bonn; 1997 bis 2003 Mitglied im Bonner Graduiertenkolleg „Die Renaissance in Italien und ihre europäische Rezeption“; seit 2002 DFG-Projekt „Autorbilder: Figurationen mittelalterlicher/frühneuzeitlicher Autorschaft im medialen Vergleich“ (mit Prof. Dr. Ursula Peters und Prof. Dr. Hans-Joachim Ziegeler, Deutsches Seminar der Universität Köln) im Rahmen des Forschungskollegs „Medien und kulturelle Kommunikation“; 2005 Leitung der Sektion „Renaissance in Europa“ des 28. Deutschen Kunsthistorikertages in Bonn; seit März 2005 Erster Vorsitzender des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker.

Mittwoch | 09.05.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Prof. Dr. Frauke Kraas

(Geographie, Universität Köln)

Megastädte – Motoren des globalen Wandels

Zur Person:

geboren 1962 in Westfalen; Studium der Geographie, Biologie, Ethnologie und Philosophie an den Universitäten Bochum und Münster; 1988-1998 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistentin und Oberassistentin an den Geographischen Instituten der Universitäten Münster und Bonn; 1991 Promotion in Münster, 1996 Habilitation in Bonn. Gerhard-Hess-Preis (1997) und Heisenberg-Stipendium (1998-2000) der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Seit 2000 Lehrstuhl für Humangeographie am Geographischen Institut der Universität zu Köln. Mitglied der Academia Europaea, der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und der Österreichischen Akademie

der Wissenschaften; Chair der MegaCity TaskForce der International Geographical Union, Vizepräsidentin der GeoUnion - Alfred Wegener Stiftung, Mitglied im Nationalen Komitee für Global Change-Forschung, Mitglied des DFG-Fachkollegiums Geographie, Präsidentin der Deutsch-Thaiändischen Gesellschaft, Sprecherin der Bundesjury Geo- und Raumwissenschaften des Wettbewerbs „Jugend forscht“. Forschungsschwerpunkte: Megastädte, Entwicklungs- und Transformationsforschung, Governance, Informalität, Risiko- und Konfliktforschung, Ressourcensicherung, sozioökonomische Disparitäten, urbanes Kulturerbe, ethnolinguistische Minderheiten. Südostasien (Thailand, Myanmar, Indonesien), Indien, China, Schweiz.

Einführung:

Prof. Dr. Eckart Ehlers

(Geographie, Universität Bonn)

Dienstag | 15.05.2012 | 17.00 Uhr | Exkursion

Besuch des Opernhauses Bonn: „Hinter den Kulissen“

Herr Firmbach von der Theaterleitung wird uns durch das Opernhaus führen und über die Zentralaspekte der Oper sowie über künstlerische Konzeptionen, Technik, Finanzen, Personalfragen etc. berichten. Im Rahmen dieser Sonderveranstaltung werden auch einige Sängerinnen und Sänger der Oper Bonn auftreten.

Im Anschluß lädt der Uniclub ein zu einem Empfang in den benachbarten Uniclub.

Führung:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen

Anmeldung bis zum 10.05.2012 bei Frau Jöher.

Treffpunkt: Opernhaus, Haupteingang

Mittwoch | 16.05.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– in der Reihe „Forschung hilft heilen – von neuen Erkenntnissen zu neuen Therapien“ –

– gefördert vom Stifterverband der deutschen Forschung –

Prof. Oliver Brüstle

(Neuropathologie, Universität Bonn)

Pluripotente Stammzellen und Zellprogrammierung:

Perspektiven für die Biomedizin

Zur Person:

geboren 1962 in Ulm; Studium der Humanmedizin an der Universität Ulm; 1989 Promotion am Institut für Anatomie und Zellbiologie der Universität Ulm; 1989-1991 Arzt und

Forscher am Institut für Neuropathologie der Universität Zürich; 1991-1993 an der Neurochirurgischen Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg; 1993-1997 am National Institute of Neurological Disorders and Stroke, Bethesda, in den USA; 1999 Habilitation in Bonn; 2000 Benningsen-Förder-Preis; 1997-2002 Arbeitsgruppenleiter am Institut für Neuropathologie der Universität Bonn; 2002 Direktor des Instituts für Rekonstruktive Neurobiologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; Mit-Gründer und wissenschaftlicher Direktor der Life&Brain GmbH; Sprecher des biomedizinischen Arbeitskreises im Kompetenznetzwerk Stammzellforschung NRW.

Einführung:

Prof. Dr. Peter Propping

(Humangenetik, Universität Bonn)

Freitag | 18.05.2012 | 20.00 Uhr | Theaterforum

Stefan Zweig „Angst“

Eine Aufführung im Euro Theater Central am Mauspfad

Mit Nadja Soukup und Mark Zak

Inszenierung: Stefan Herrmann

Bühne: Anne Brüssel

Anschließend (so gegen 21.00 Uhr) Diskussion mit dem Ensemble-Mitgliedern

Leitung der Diskussion:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen

(Amerikanistik, Uni Bonn)

Anmeldung bis zum 15.05.2012 bei Frau Jöher.

Montag | 21.05.2012 | 19.30 Uhr

Sommerliches Opernkonzert

– gemeinsam mit den Opernfreunden Bonn –

Mit den Künstlern Daniela Denschlag (Mezzosopran),

Julia Kamenik (Sopran), Giorgos Kanaris (Bariton)

und Mirko Roschkowski (Tenor)

Klavierbegleitung: Christopher Arpiv

(alle Oper Bonn)

Das Programm wird kurzfristig auf unserer Webseite bekanntgegeben.

Einführung:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen

(Amerikanistik, Universität Bonn) und

Herr Ferdinand Kösters

(Vorsitzender der Opernfreunde Bonn)

**Donnerstag | 24.05.2012 | Abfahrt: 09:00 Uhr
am Brassertufer (unterhalb des Uniclubs)**

(Diese ursprünglich für den 18. April 2012 Uniclubkurier angekündigte Exkursion musste kurzfristig verschoben werden.)

Exkursion nach Bernkastel-Kues, Neumagen-Dhron und Köwerich

Im Rahmen unserer Exkursionen 2012 machen wir einen Besuch in Bernkastel-Kues, der Geburtsstätte des bedeutenden Humanisten Nikolaus von Kues (1401 - 1464). Wir folgen damit einer Anregung unseres Mitglieds, Herrn Prof. Dr. med. Dietmar Koischwitz, der auch dankenswerterweise die Organisation der Besichtigungen übernommen hat.

Im St. Nikolaushospital (Cusanusstift) mit seiner berühmten Bibliothek wird es für uns eine Führung durch Frau Mödder und Frau Schwartz geben, die uns auch anschließend durch die Stadt führt. Das Gebäude am Moselufer hatte Nikolaus von Kues für 33 bedürftige alte Männer gestiftet. In Bernkastel sind die Pfarrkirche St. Michael und St. Sebastian (2. Hälfte des 14. Jahrhunderts) und die stattlichen Fachwerkhäuser des 16. Und 17. Jdhts., z. T. viergeschossig mit vorkragenden Obergeschossen und reich verzierte Streben kunsthistorisch von Bedeutung.

Danach Weiterfahrt nach Köwerich, dem Geburtsort von Maria Magdalena Kewerich, der Mutter Ludwig van Beethovens. Mittagspause im Restaurant Ludwigs. Kurze Weinverkostung von Weinen des ehemaligen Weingutes der Mutter Beethovens und des Weinberges des Ehepaars Koischwitz.

Am Nachmittag Weiterfahrt nach Neumagen-Dhron. Besichtigung der Reste einer spätantiken römischen Straßenfestung mit zahlreichen, sehenswerten Reliefsteinen, die der Gemeinde die Bezeichnung „Rheinisches Pergamon“ eingebracht haben.

Anschließend Rückfahrt nach Bonn

Führung:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen
(Amerikanistik, Universität Bonn)

Bitte melden Sie sich bis zum 21.05.2012 bei Frau Jöher an
(Telefon 02 28 / 72 96 101, Fax 02 28 / 72 96 100,
E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Dienstag | 29.05.2012 | 19.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Reihe: „Im Fokus Festspielhaus“

– gemeinsam mit dem Fest.Spiel.Haus.Freunde e.V. –

Gemeinsam mit den Fest.Spiel.Haus.Freunden veranstaltet der Bonner Universitätsclub eine Vortragsreihe zum geplanten Beethoven Festspielhaus.

Luzern - ein Festspielhaus mit weltweiter Ausstrahlung

Michael Haeflinger

(Intendant des Lucerne Festivals)

In der kleinen Stadt Luzern wurde 1998 das von Jean Nouvel entworfene Kultur- und Kongresszentrum Luzern mit seinem architektonisch und akustisch hervorragenden Konzertsaal (1800 Plätze) eröffnet. Damit fand das seit 1938 bestehende Musikfestival eine neue Heimat, inzwischen locken ein Osterfestival mit geistlicher Musik, das Sommerfestival und das Pianofestival im November Künstler und Besucher aus aller Welt an den Vierwaldstätter See.

Wie kam es zu diesem Bau? Wie wird er - auch außerhalb der Festivals - ganzjährig genutzt? Welche Auswirkung hatte und hat dieses Projekt auf die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung von Luzern?

Zu Gast ist Michael Haeflinger, der nach seinem Violinstudium an der Juillard School in New York zusätzlich eine Management-Ausbildung an der Universität St. Gallen sowie an der Harvard University in Massachusetts absolvierte. Seit 1998 ist er Intendant des Lucerne Festival. Das World Economic Forum Davos ernannte Michael Haeflinger im Januar 2000 zum «Global Leader of Tomorrow». 2003 wurde er mit dem europäischen Kultur-Innovationspreis und 2007 mit dem Tourismus Award des Tourismus Forum Luzern ausgezeichnet.

Moderation:

Ilona Schmiel

(Intendantin des Beethovenfests)



Begrüßung:

Dr. Monika Wulf-Mathies

(Vorsitzende der Fest.Spiel.Haus.Freunde)

Mittwoch | 06.06.2012 | Exkursion

Exkursion zur Internationalen Edelsteinmetropole

Idar-Oberstein ins Deutsche Edelsteinmuseum

Abfahrtszeit: 08:30 Uhr

Treffpunkt: Brassertufer (unterhalb des Uniclubs)

Führung:

unser Mitglied Rolf Labedzke

(Direktor a.D., Deutsche Bank Bonn)

Anmeldung bei Frau Jöher bis Freitag, den 1. Juni 2012

Donnerstag | 11.06.2012 | 19.30 Uhr | Schumpeter-Saal

– Im Rahmen der mit dem DAAD gemeinsam veranstalteten Reihe „Arabellion – Aufbruch in Nordafrika“ –

Prof. Dr. Gudrun Krämer

(Freie Universität Berlin)

Religion, Reform und Revolution:

Zur Rolle der Islamisten im zeitgenössischen Ägypten

Zur Person:

1972-78 Studium der Geschichte, Islam- und Politikwissenschaft sowie der Anglistik in Heidelberg, Bonn, Sussex (Großbritannien); 1978 Staatsexamen (Geschichte, Politikwissenschaft, Anglistik) in Heidelberg; 1981 Promotion; 1993 Habilitation im Fach Islamwissenschaft an der Universität Hamburg; 1982-94 Nahost-Referentin an der Stiftung Wissenschaft und Politik in Ebenhausen bei München; 1987-89 Vertretung der Professur für gegenwartsbezogene Orientwissenschaft an der Universität Hamburg; 1993 Annahme des Rufs auf die Professur für



Islamwissenschaft an der Universität Bonn; 1996 Übernahme des Lehrstuhls für Islamwissenschaft an der Freien Universität Berlin; Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften; Ehrendoktor der Tashkent Islamic University; Mitglied des Kollegiums des Forschungsverbundes „Europa im Nahen Osten - der Nahe Osten in Europa“; Executive Editor der Encyclopaedia of Islam, Three (mit Denis Matringe, John Nawas, und Everett Rowson).

Einführung:

Dr. Christian Hülshörster

(DAAD, Bonn, Leiter der Gruppe Nordafrika, Naher und Mittlerer Osten)

Donnerstag | 14.06.2012 | 19.30 Uhr | Schumpeter-Saal

Prof. Dr. Peter Schneider

(Astrophysik, Universität Bonn)

Linsen im Weltraum: Was wir aus der Lichtablenkung in Schwerkraftfeldern lernen können

Zur Person:

Geboren 1958; 1977 Abitur am Leibniz Gymnasium, Düsseldorf; 1983 Diplom der Physik an der Universität Bonn; Promotion an der Universität Bonn; 1992 Habilitation an der Fakultät für Physik der Universität München; 1993 Privatdozent der Universität München. 1983-84 Wissenschaftlicher Assistent am Max-Planck-Institut für Astrophysik; 1984-86 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Astrophysik; 1986-87 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Joint Institute for Laboratory Astrophysics, University of Colorado, Boulder; 1987 Smithsonian Fellow am Center for Astrophysics, Cambridge, Massachusetts; 1987-91 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Astrophysik; 1991-92 Forscher am Max-Planck-Institut für Astrophysik; 1992-93 Professur an der Sternwarte München in Vertretung für H.-G. Groth; 1993-00 Forscher am Max-Planck-Institut für Astrophysik; 1998-98 Poste Rouge Gastwissenschaftler am Observatoire Midi-Pyrenees, Toulouse; seit März 2000 ordentlicher Professor für Astrophysik an der Universität Bonn.

Veranstaltungsvorschau

27.06.2012

Professor Udo Zimmermann

(Komponist, Regisseur, Opernintendant,
Leipzig)

**Die Zukunft der Oper und das
Zeitgenössische in der Kunst**

Wir gratulieren unseren Jubilaren

- Herrn Prof. Dr. agr. Antonius Nienhaus (Marketing in der Landwirtschaft), der am 10. Mai seinen 80. Geburtstag feiern kann
 - Herrn Prof. Dr. rer. nat. Dieter Sondermann (Wirtschaftliche Staatswissenschaften), der am 10. Mai seinen 75. Geburtstag feiern kann
 - Herrn Prof. Dr. theol. Dr. Klaus Rosen (Alte Geschichte), der am 31. Mai seinen 75. Geburtstag feiern kann
 - Herrn Prof. Dr. Dietmar Koischwitz (Radiologie), der am 30. April seinen 70. Geburtstag feiern konnte
-

Zu den Bildern:

Magnifizienz Prof. Dr. Jürgen Fohrmann hat am 3. Mai 2012 im Universitätsclub die neuberufenen Professorinnen und Professoren willkommen heißen (siehe Abb. 2) und einzeln dem Senat vorgestellt (auf dem Titelbild zu sehen mit der Humangenetikerin Professor Dr. Regina Betz). Bei dieser Gelegenheit konnten die Neuberufenen auch den Uniclub kennenlernen.

Abb. 1: „Die Narzissen mit der Seele suchend“: Impression von der bereits traditionellen Exkursion mit Prof. Dr. Wolfgang Schumacher am 25.04.2012.

Bitte schauen Sie gelegentlich auf unsere Homepage www.uniclub-bonn.de, die regelmäßig aktualisiert wird und der Sie kurzfristige Änderungen entnehmen können.

Universitätsclub Bonn e. V.
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen
Kommunikation an der Universität Bonn
Konviktstraße 9 · 53113 Bonn
Internet: www.uniclub-bonn.de
E-Mail: office@uniclub-bonn.de
Tel.: 0228 / 72 96 - 0 | Fax: 0228 / 72 96 100

Vorstand: Professor Dr. Dr. h. c.
Max G. Huber (Vorsitzender),
Professor Dr. Lothar Hönnighausen,
Professor Dr. Christa Müller,
Professor Dr. Peter Propping,
WP Bernd Schäfer (Schatzmeister),
Dipl. Ing. Sigurd Trommer,
Professor Dr. Matthias Winiger

Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott,
Katrin Stüber
Küchenchef: Thorsten Krüger
Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn,
BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111
© 2011 Universitätsclub Bonn e. V.
Redaktion: Ulrike Schillo
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter